



Haushaltssicherungskonzept 2008

1. Vorbemerkung

Die Stadt Friesoythe kann im Jahre 2008 keinen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen. Nach § 82 Absatz 6 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Es ist darzulegen, wie der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Außerdem sind geeignete Maßnahmen zum Abbau des Fehlbetrages darzustellen.

2. Entwicklung der Fehlbeträge und deren Ausgleich von 1995 - 2008

Bis zum Haushaltsjahr 1995 konnten im Verwaltungshaushalt Überschüsse erwirtschaftet werden. In den Jahren 1996 bis 2001 kumulierten sich Fehlbeträge bis insgesamt rd. 3,7 Mio. DM. Der Fehlbedarf konnte mit dem Rechnungsabschluss 2002 ausgeglichen werden. Ab 2003 ergaben sich folgende Fehlbedarfe und Fehlbeträge:

	Fehlbedarf lt. Haushaltsplan	Rechnungsergebnis
2003	2.384.100 €	1.689.300 €
2004	4.325.600 €	4.914.200 €
2005	7.230.100 €	4.756.200 €
2006	7.520.600 €	4.161.000 €
2007	5.518.000 €	geschätzt 4.000.000 €
2008	4.004.600 €	

3. Zielsetzung der Haushaltssicherung

3.1. Minimalziel

Mit den zu treffenden Maßnahmen muss ein Ausgleich der Verwaltungshaushalte für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bei Abdeckung der entstandenen Fehlbeträge angestrebt werden.

3.2. Maximalziel

Ziel der Haushaltskonsolidierung muss es sein, mittelfristig – mindestens aber langfristig – im Verwaltungshaushalt wieder eine „freie Spitze“ zu erreichen. Erst dann erreicht die Stadt Friesoythe wieder kommunalpolitische Handlungsfreiheiten.

4. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

4.1. Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2007

- 1. Weitere Prüfung der Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2006 über deren Umsetzung noch nicht beraten und entschieden ist.**

Auf die Bemerkungen im Haushaltssicherungskonzept 2007 wird verwiesen.

- 2. Weitere kritische Überprüfung der freiwilligen Leistungen**

Dieser Auftrag wird auf das Haushaltsjahr 2008 fortgeschrieben.

3. Weitere Privatisierung kommunaler Aufgaben soweit damit Einsparungen möglich sind

Die Neustrukturierung und evtl. Privatisierung des kommunalen Freibades wird derzeit geprüft.

4.2 Vorschläge zur Haushaltssicherung 2008:

- 1. Weitere kritische Prüfung der freiwilligen Leistungen – sh. anliegende Liste**
- 2. Weitere Privatisierung kommunaler Aufgaben, soweit damit Einsparungen möglich sind**
- 3. Anhebung der Realsteuersätze bis zum Landesdurchschnitt**

Es ist zu prüfen, ob eine Anpassung der Realsteuerhebesätze auch im Vergleich zu den übrigen Städte und Gemeinde im Landkreis Cloppenburg vertretbar ist.

4. Weitere Maßnahmen auf Vorschlag der Ratsfraktionen:

5. _____
6. _____
7. _____

5 Der Haushaltsplan 2008 kommt erstmals seit Jahren wieder in die Nähe eines strukturellen Ausgleiches.

Nach dem Finanzplan der Stadt Friesoythe ist der Haushaltsplan im Jahr 2009 wieder strukturell ausgeglichen. Folgende Entwicklung wird erwartet:

Entwicklung der Fehlbeträge / Fehlbedarfe lt. Finanzplan

Haushaltsjahr	Kumulierte Fehlbedarfe	Struktureller Fehlbetrag / Überschuss
2007	5.518.000	- 1.518.000
2008	4.004.600	- 4.600
2009	3.262.000	+ 743.000
2010	2.208.000	+ 1.054.000
2011	150.000	+ 2.058.000

Durch konsequente, sparsame Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2008 muss angestrebt werden, zumindest den strukturellen Ausgleich im Haushaltsjahr 2008 zu erreichen. Es verbleibt dann in den nächsten Jahren die Herausforderung einen kumulierten Fehlbetrag in Höhe von 4.000.000 € zurückzuführen.

In Anbetracht dieser Finanzlage muss weiterhin konsequent angestrebt werden, Neuverschuldungen, soweit wie möglich, zu begrenzen und die Schulden der Stadt Friesoythe weiter abzubauen.

Friesoythe,

Johann Wimberg

(Bürgermeister)